FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

04. Juli 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 3t. Jul. 1724.

Briefe von — 1. Brief von HH Past. Joh. Jac. Schäffer. Rietzel.
— HH Past. Vierorth. Petersbg.

Collegiū. 2. Von 8 bis 9 Collegiū gehalten.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit HH Stepff aus Rheinfurt, mit Holtzhausen, Reuter. etc.

die Conferentz. 4. Von 3 bis 4 die Conferentz gehalten.

das Gebeth. 5. Von 6 bis 7 hat das gewöhnliche Montags-Gebeth HH Past. Schwentzel gehalten.

die Studiosi. 6. Von 11 bis 12. die Studiosos gehöret.

Den 4t. Julii 1724.

das schwere Gewitter. 1. Nachdem heute Nacht gegen morgen ein schweres Gewitter gewesen, bin erst gegen 7 Uhr aufgestanden.

Collegium. 2. Habe um 8 Uhr Collegium gehalten.

Gesprochen mit — 3. Hernach gesprochen mit HH Zibisch u. mit HH Stepfen wegen ihrer conditionen in Finland, dahin sie morg über 8 Tage ihre Reise antreten sollen.

4.

Briefe an — 4. Geschrieben an den Hrn. Bar. von Frank. Stockholm.
— an Hr. Valentin Hirsch, Kaufmann in Lübeck.
— Herr Prediger Gutermann in Biberach.

Facultæt. 5. Nachmittag von 2 bis 4 Uhr Facultæt gehalten.

Gieng spatzieren mit — 6. Habe mit Hr. Dr. Anton u. mit Hr. Past. Freylingh. einen Spatziergang gethan von 5 bis 7 Uhr.

Brief von — 7. Brief vom Hrn. Probst Gedicken empfangen, d. mit gestriger Post kommen.
— vom Missions-Collegio Copenhagen.
— Hr. Friedr. Abrah. Marxard, Hofpred. zu Steinach an der Endsee.

Revision d. Predigt — 8. Habe die Predigt zu Schwäbisch-Halle gehalten, revidiret.

Den 5t. Jul. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an Hr. Ernst Christian von Poser. zu Grünwitz.